



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

300. Jubiläum der Corporis - Christi - Bruderschaft und ihrer Sakramentsgarde in Schwaz

März 1990

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.69

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-39221](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-39221)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Grußwort zum 300. Jubiläum der Corporis - Christi - Bruderschaft
und ihrer Sakramentsgarde in Schwaz in Tirol

In unserem so geschichtsträchtigen und traditionsreichen Heimatland trifft es alljährlich viele Jubiläen und Gedenkfeiern, von denen wiederum ein großer Teil dem kirchlichen Bereich zufällt. Das Dreihunder-Jahr-Jubiläum einer Sakramentsgarde hat aber sicher großen Seltenheitswert. Es gibt nicht viele Ehrengarden neben den Traghimmeln der Prozessionen. Vom Schwazer Fronleichnam sind diese würdigen Begleiter des Allerheiligsten nicht wegzudenken, und ich erinnere mich noch gut daran, wie ich als junger Priester mehrere Jahre hindurch mit den Gardisten den Heiland durch die Straßen der Knappenstadt begleiten durfte.

Die Sakramentsgarde hat schon längst den Charakter eines militärischen Schutzes verloren - wir können uns nur freuen, wenn alte Waffen und soldatische Gesten nur noch Symbole der Ehrfurcht werden, und keinen Hauch von Gewalt mehr verbreiten.

Und doch ist die ehrwürdige Garde nicht nur ein Stück interessanter Folklore, ein bunter Faden im reichen Teppich der Tradition, den die Jahrhunderte gewoben haben.

In einer aufgeklärten, vordergründigen und oberflächlichen Zeit ist sie ein Zeichen dafür, daß es das Mysterium zu schützen gilt - nicht vor Fanatikern und Ruhestörern, sondern vor dem schwindenden Sinn für das Geheimnis in uns allen. Die Ergriffenheit von Christi Gegenwart im Sakrament geht uns heute so leicht verloren, weil uns das Sichtbare in den Bann schlägt, nicht das Unsichtbare.

Und so möchte ich mich im Namen der Diözese Innsbruck vor allen lebenden und verstorbenen Mitgliedern der Schwazer Sakramentsgarde dankbar verneigen, weil sie diesen zeitlosen Dienst als Herolde des Geheimnisses aller Geheimnisse durch die Jahrhunderte tragen.

März 1990

+ Reinhold Stecher
Bischof von Innsbruck